

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 9

Unna, den 2. März

1946

404 Todesopfer der Grubenkatastrophe

Einsetzung eines Untersuchungsausschusses – Beileid und Hilfe für die Hinterbliebenen

Bei dem schweren Grubenunglück am 20. Februar auf der Weddinghofer Schachtanlage „Kukuk“ (Grimberg III/IV) der Zeche Monopol, Kamen, der bisher größten Katastrophe des deutschen Bergbaus, sind nach letzten Meldungen 404 Todesopfer zu beklagen. Von den insgesamt 467 Betroffenen konnten 65 lebend und 19 tot geborgen werden. Zwei Bergleute fanden bei der Explosion über Tage den Tod. Im Unglücksschacht befinden sich noch 383 Opfer und zwar 3 britische Offiziere und 380 deutsche Bergknappen. Das ganze Katastrophengebiet wird jetzt nach endgültiger Einstellung der Rettungsarbeiten zugemauert, um die umfangreichen Grubenbrände zum Erlöschen zu bringen. Ueber die Ursache des Unglücks wird man erst nach Wochen oder Monaten nähere Einzelheiten in Erfahrung bringen können.

Ueber die erste Phase des Unglücks und die sofort mit allen verfügbaren Mitteln und Kräften einsetzenden Rettungsarbeiten wurde von Bergrat Tiemann berichtet:

„Die Gewalt der Explosion auf der Schachtanlage „Grimberg“ der Zeche „Monopol“ am 20. Februar um 12.05 Uhr war so stark, daß der gesamte Ausbau des über 850 m tiefen Einziehschachtes herausgerissen wurde. Nur der Ausziehschacht war noch befahrbar. Dieser Umstand und die erheblichen Zerstörungen unter Tage erschwerten die Rettungsarbeiten sehr. Die unter dem stärksten Einsatz des eigenen Lebens durchgeführten Rettungsmaßnahmen hatten leider nur ein geringes Ergebnis, denn lediglich ein Sechstel der 498 Mann starken Morgenschicht konnte geborgen werden. Der Katastrophe sind auch drei englische Offiziere von der North German Coal Control, die sich mit Bergwerksdirektor Kühling gerade auf einer Grubenfahrt befanden, zum Opfer gefallen.“

Der Oberpräsident der Provinz Westfalen, Dr. Amelunxen, weilte kurz nach Eintritt der Katastrophe auf dem Unglücksschacht und hatte Verhandlungen mit Vertretern der Militärregierung und der deutschen Behörden. Dr. Amelunxen erklärte, daß zur Aufklärung der Ursache des Unglücks ein Untersuchungsausschuß eingesetzt werde, der auch Vertreter der Gewerkschaften und des Betriebsrates umfassen solle. Namens der westfälischen Provinzialregierung erließ der Ober-

präsident der Provinz Westfalen folgende Beileidskundgebung:

„Das furchtbare Grubenunglück, das sich auf der Schachtanlage „Grimberg“ bei Kamen ereignete, hat die gesamte Bevölkerung Westfalens in tiefe Trauer versetzt. Ich spreche allen Angehörigen der Opfer und allen Verletzten herzliche Teilnahme aus. Die Provinzialregierung Westfalens wird alles tun, um das Los der betroffenen Familien zu erleichtern und bei der alsbaldigen Aufklärung der Ursache mitzuwirken.“

(gez.) Dr. Amelunxen,
Oberpräsident der Provinz Westfalen.“

Feldmarschall Viscount Montgomery ließ durch Brigadier C. A. H. Chadwick dem Oberpräsidenten der Provinz Westfalen und den Angehörigen der Opfer

des Grubenunglücks sein tiefstes Beileid übermitteln.

Der Oberpräsident der Nordrheinprovinz, Dr. Lehr, sandte folgendes Beileidstelegramm an den Oberpräsidenten der Provinz Westfalen:

„Dem Chef der Provinz Westfalen spreche ich zu dem schweren Grubenunglück auf der Zeche Grimberg das tiefste Mitgefühl der Nord-Rheinprovinz aus. Ich bitte, unsere herzlichste Anteilnahme auch den Angehörigen und der Zechenleitung zu übermitteln.“

Am Dienstag fand ein kurzer Trauergottesdienst am Unglücksschacht statt. Anschließend erfolgte die Beisetzung der geborgenen Todesopfer in den Wohnorten.

Allen vom Grubenunglück betroffenen Familien händigte die Zechenverwaltung eine vorläufige

Sonderzuwendung von 200 RM. aus. Weiter wurde seitens der Zeche zugunsten der Angehörigen auf das Sterbegeld der Ruhrknappschaft in Höhe von je 150

Trauerfeier am Sonntag

Die bereits für Dienstag, den 26. Februar, vorgesehene Trauerfeier für die Opfer des Grubenunglücks findet nunmehr am Sonntag, dem 3. März, vormittags 11 Uhr, in der Waschkäule des Unglücksschachtes in Weddinghofen statt. Neben hohen Vertretern der Militärregierung wird Regierungspräsident Fries sprechen und die Teilnahme von Präses D. Koch und des Bischofs von Paderborn an der Trauerfeier erwartet.

Reichsmark verzichtet. Zahlreiche Spenden aus allen Bevölkerungskreisen der Provinz Westfalen und darüber hinaus sind bereits zu verzeichnen.

Der Amtsbürgermeister des Amtes Unna-Kamen.

Hinweise für die Lebensmittelkarten in der 86. ZP.

vom 4. bis 31. März 1946

1. Brot. Die Kleinabschnitte über Brot berechnen zum Bezüge von Weißbrot und auch zum Bezüge von Weizenmehl mit Ausnahme der Type 1950 im Verhältnis 75:100.

Auf die Abschnitte über 500 und 1500 g Brot ist Brot aus Roggenmehl oder Type 1950 zu liefern bzw. Roggenmehl oder Mehl der Type 1950 im Verhältnis von 75:100.

Auf die Abschnitte III über 500 Gramm Brot der Lebensmittelkarten für Kleinstkinder Nr. 15, 25 und 35 können Dauerback-

lich 1/4 Liter Vollmilch in Reisemarken erhalten.

2. Weizenmehl. Auf die Abschnitte N 3—N 8 über Nahrungsmittel ist Weizenmehl mit Ausnahme der Type 1950 zu liefern. Auf je 500 g der Abschnitte N 3—N 8 kann 650 g Weißbrot bezogen werden.

3. Nahrungsmittel. Die Abschnitte der Lebensmittelkarten über Nahrungsmittel N 5, N 6, N 7 und N 8 sind erst von der 3. Woche der 86. Zuteilungsperiode ab zu beliefern.

Die Ernährungsämter Abt. B wollen dafür Sorge tragen, daß in der 1. und 2. Woche der 86. Zuteilungsperiode zunächst die rückständigen Abschnitte über Nahrungsmittel N 1—8 der vorhergehenden Zuteilungsperiode beliefert werden.

Auf die Kleinabschnitte über Nahrungsmittel und den Abschnitt N 1 über Nahrungsmittel können alle Nahrungsmittel (Grieß, Graupen, Grütze, Weizenflocken, Haferflocken, Teigwaren, Kochmehl) und Weizenmehl, mit Ausnahme der Type 1950 bezogen werden. — Auf je 25 g Nahrungsmittel können 50 g Suppenzeugnisse bezogen werden.

4. Kaffee-Ersatz. Auf den Abschnitt über Kaffee-Ersatz sind 250 g zu liefern.

5. Speisekartoffeln. Die Abschnitte der 85. Zuteilungsperiode der Bezugsausweise für Speisekartoffeln für Personen über 3 und unter 3 Jahren behalten ihre Gültigkeit bis zur Belieferung.

Die Hälfte der auf die Abschnitte der 85. Zuteilungsperiode

zu liefernden Kartoffeln sind erst in der 86. Zuteilungsperiode zu verwenden. Auf die Abschnitte der 86. Zuteilungsperiode der Bezugsausweise für Speisekartoffeln werden keine Kartoffeln geliefert. Diese Abschnitte berechnen zum Bezüge von 500 g Brot.

Anstelle von Speisekartoffeln werden 2000 g Brot (R-Brot) auf die Abschnitte des Bezugsausweises für Speisekartoffeln ausgegeben und zwar auf jeden Abschnitt der 86. ZP. 500 g Brot. Die Abschnitte der Bezugsausweise für Speisekartoffeln der 84. und 85. ZP. behalten bis zur Belieferung mit Speisekartoffeln ihre Gültigkeit. Die Abschnitte über Speisekartoffeln an den Ergänzungskarten S 66 und Sst 67 und der Berechtigungskarte für Mütter M 70 dürfen nicht mit Speisekartoffeln, sondern müssen mit Brot beliefert werden. Vergl. Vorbemerkung.

6. Stäckerzeugnisse. Auf je 2 Abschnitte über Stärke-Nahrungsmittel sind 45 g Puddingpulver zu liefern.

In der 86. ZP. sollen genügend Stäckerzeugnisse (Puddingpulver) hergestellt werden, sodaß alle St.-Nahrungsmittel-Abschnitte mit Stäckerzeugnissen beliefert werden. Ueber die abgelieferten Abschnitte St.-Nahrungsmittel der 86. Zuteilungsperiode sind daher von den Abrechnungsstellen Bezugscheine über St.-Nahrungsmittel auszustellen. Die Regelung für die 85. ZP. wird nicht übernommen.

7. Kinderstärkemehle. Auf den Abschnitt über Kinderstärkemehle dürfen nur noch solche wie Gu-

Kürzung der Brotration und der Nahrungsmittelration

Auf die Beachtung des Sondererlasses Nr. 120a vom 28. Februar 1946 des Landesernährungsamtes Abt. B Westfalen wird besonders hingewiesen.

waren (Zwieback) in Höhe der aufgedruckten Menge bezogen werden, jedoch nicht Weißbrot.

Auf die Abschnitte III über 500 Gramm Brot dieser Lebensmittelkarten können 375 g Kindergetreidenahrungsmittel, soweit vorhanden, bezogen werden.

Gegen Abtrennung der 40 Kleinabschnitte über Brot bei Vorlage der Geburtsurkunde können Kleinstkinder bis zu 18 Monaten von der Kartenausgabestelle täg-

atin, Ricna, Weizenin u. a. aber nicht mehr Puddingpulver geliefert werden, auch nicht Kindergetreidenährmittel, Kinderreisnährmittel, Kindermilchnährmittel.

8. Fisch. Mit Wirkung vom 4. 3. 1946 erfolgt die Fischzuteilung auf die Abschnitte F 1, F 2, F 3, der 86. ZP. nach folgenden Grundsätzen:

Auf die zusammenhängenden Abschnitte F 1, F 2, F 3 der Lebensmittelkarten werden ausgegeben:

900 g Frischfisch (600 g kochfertiger Fisch), 900 g Frischheringe (grüne Heringe), 450 g Marinaden, Vollkonserven oder Räucherware oder 600 g marinierte Kleinstheringe, 2 Salzheringe, mindestens 450 g.

Die Abgabe von Fischen und Fischwaren darf nur auf die Lebensmittelkarten mit dem Aufdruck „Landesernährungsamt Westfalen“ erfolgen. Sofern Inhaber von Lebensmittelkarten anderer Landesernährungsämter im Laufe der Zuteilungsperiode ihren Wohnsitz nach Westfalen verlegen, sind zum Bezug von Fisch und Fischwaren der Stammabschnitt und die Abschnitte F 1, F 2, F 3 von der zuständigen Stelle (Ernährungsamt, Ernährungsstelle, Kartenausgabestelle) abzustempeln.

Die Einzelbelieferung der Abschnitte F 1, F 2, F 3 mit verschiedenen Fisch- und Fischwarenarten nach Wahl des Kunden ist von den Einzelhandelsgeschäften zur Vermeidung überhöhter Schwundverluste nach Möglichkeit zu unterbinden.

Die Verteilung von Heringsalat und Fischpaste erfolgt über Gaststätten und Kantinen ohne Markenabgabe nach der Vorratslage.

Die Belieferung der Gaststätten regelt sich wie folgt: Die Zuteilungen sind die gleichen wie oben angegeben. Um dem Essensteilnehmer Gelegenheit zu bieten, in mehreren Raten seine Fischmahlzeiten einzunehmen, ist die Einzelbelieferung der Abschnitte F 1, F 2, F 3 gestattet, und zwar werden auf einen Abschnitt abgegeben:

300 g Frischfisch (200 g kochfertiger Fisch), 300 g Frischheringe (grüne Heringe), 150 g Marinaden, Vollkonserven oder Räucherware oder 200 g marinierte Kleinstheringe. Salzheringe dürfen in Gaststätten nicht abgegeben werden.

9. Fett. Die Abschnitte über 62,5 g Fett der Ergänzungskarten S 66 und Sst 67 sowie der Berechtigungskarte für Mütter M 70 sind mit 50 g Butterschmalz zu beliefern und besonders abzurechnen.

Die Kleinabschnitte über Fett berechnen in Gaststätten zum Bezüge von Butter als Streichfett und sind alsdann besonders abzurechnen. Für aus Butter zubereitete Speisen dürfen Abschnitte über Margarine nicht angenommen werden. Die Abschnitte über Fett der Ergänzungskarten S 66 und Sst 67 berechnen zum Bezüge von Butter, ebenso die Abschnitte über 62,5 g Fett der Berechtigungskarte für Mütter.

10. Käse. An Stelle von 62,5 g Käse können 125 g Quark abgegeben werden.

11. Eier. Der Bestellschein A der Eierkarte ist in der 1. Woche der 86. ZP. bei einem mit dem Handel von Eiern zugelassenen Einzelhandelsgeschäft abzugeben. Das betreffende Geschäft hat durch Aufdruck seines Firmenstempels die Annahme des Bestellscheines zu bescheinigen. Der Aufruf der Eier auf den Nummernabschnitten erfolgt besonders.

Es wird erneut darauf hingewiesen, daß der Bezug von Eiern beim Erzeuger unzulässig ist.

Appell an die Herzen

An die Vorstände der demokratischen Parteien im Regierungsbezirk Arnsberg.

Das Nazisystem, mit Schimpf und Schande von der Bildfläche verschwunden, hat uns ein Erbe hinterlassen, wie es grauenvoller nicht auszudenken ist. Man könnte verzagen, wenn man die Not sieht, die allenthalben eingezogen ist. Ich brauche die Wohnungsnot nicht besonders zu kennzeichnen. 605 000 Wohnungen fehlen. Das sagt genug! Sie wissen um die Not und Sie helfen mit, das Elend erträglicher zu gestalten.

Nun wird im Regierungsbezirk Arnsberg in der Zeit vom 1. zum 10. März eine Haussammlung durchgeführt, deren Ertrag dem Wiederaufbau zugeführt werden soll. Es ist bei der Riesennot, die auf dem Wohnungsmarkt herrscht, natürlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Aber die Sammlung soll dennoch dazu angetan sein, die Not zu lindern. Ja, sie soll noch mehr. Sie soll ein Bekenntnis sein für die Einheitsfront der Nächstenliebe. Hier soll und darf es keinen Unterschied geben. Alle Kräfte, die wir noch einzusetzen haben, diejenigen seelischer und materieller Art, müssen angespannt werden, um der Sammlung einen Erfolg zu geben, der alles Erwartete übertrifft.

Ich brauche Sie nicht besonders um Ihre Mithilfe zu bitten, denn ich weiß, daß ich sie in vollem Umfange erhalten werde. In Aufrufen an Ihre Mitglieder und Anhänger, in Hinweisen bei politischen Versammlungen usw. muß immer wieder der Appell an die Herzen zu spüren sein. Der Dank liege in dem gemeinsam errungenen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen!

gez. Fritz Fries, Regierungspräsident.

Eier können nur in den zugelassenen Geschäften bezogen werden.

12. Zucker. An Stelle von 100 g Zucker können 125 g Kunsthonig oder 125 g Obstsyrop bezogen werden.

13. Marmelade. Die Ration für Marmelade ist von 500 g auf 450 g für den einzelnen Abschnitt gesenkt worden. Das Umtauschverhältnis von Marmelade und Zucker verbleibt jedoch dasselbe, sodaß auf einen Abschnitt über Marmelade 250 Gramm Zucker oder 312 Gramm Kunsthonig zu liefern sind. Der Zuckeranteil an der Marmelade beträgt 55,5 Prozent, sodaß den Beziehern von Marmelade bisher bei 500 g Marmelade im Verhältnis zu 250 g Zucker ein zu hoher Zuckerwert gegeben wurde. — Bei Sammelverpflegungen verbleibt es bei einem Satz von 500 g Marmelade.

14. Gemüse. Auf die Abschnitte IIa und b, IIIa und b, IVa und b des Bezugsausweises für Gemüse dürfen nur Steckrüben (Stoppelrüben) bezogen werden.

15. Gemüsesämereien dürfen nur auf Bescheinigung eines Ernährungsamtes Abt. B, einer Ernährungsstelle oder einer Kartenausgabestelle ausgegeben werden. Ein Vordruck ist von dem Antragsteller bei der zuständigen Stelle abzugeben, die nach Prüfung die Genehmigung erteilt. Händler von Gemüsesämereien dürfen nur gegen Vorlage einer solchen Bescheinigung Sämereien ausgeben und müssen die Auslieferung mit ihrem Firmenstempel und Unterschrift bestätigen. Der Vordruck ist alsdann an die zuständige Stelle, die ihn ausgefertigt hat, zurückzugeben. Die Ausgabe von Gemüsesämereien ist bis zum 10. 3. 1946 gesperrt. Ein Merkblatt des Gartenbauwirtschaftsverbandes gelangt zur Verteilung.

16. Verlängerung der Gültigkeit der Bedarfsnachweise. Die nicht belieferten Abschnitte der Lebensmittelkarten der 85. ZP. dürfen noch in der 1. und 2. Woche der 86. ZP. beliefert werden.

17. Reisemarken. Die blauen Reisemarken mit dem Aufdruck 81., 82., 83. ZP. haben bis zum 31. 3. 1946 Gültigkeit. Die roten Reisemarken mit dem Aufdruck 84., 85., 86. ZP. haben bis auf weiteres, voraussichtlich bis zum

23. 6. 1946, Gültigkeit.

18. Tageskarten. Die Tageskarten im Bereich der Britischen Besatzungszone weisen für die einzelnen Lebensmittelkarten und den Mengenwert das gleiche Bild auf, wie die Reisemarken. Die

Zwei Jahre Gefängnis

Fail Müller vor dem Oberen Militärgericht

Ueberrissen vom Militärgericht Unna an einen Höheren Gerichtshof, stand nunmehr die Anklage gegen den 40jährigen Molkereidirektor Gustav Müller, Unna, wegen ungesetzlichen Besitzes von Feuerwaffen und Munition vor dem in Soest tagenden Oberen Militärgericht zur Hauptverhandlung. Die Beweisaufnahme ergab einen scharfen Gegensatz zwischen den Aussagen des polnischen Hauptbelastungszeugen, der den Angeklagten beim Vergraben der Waffen beobachtet haben wollte, und eines anderen Arbeiters der Molkerei aus den Reihen zwangsverschleppter Personen, der den Hauptbelastungszeugen als denjenigen kennzeichnete, der von M. den Auftrag zur Waffenvernichtung erhielt, diesen Auftrag aber nicht ausführte, sondern die Waffen selbst vergrub. Durch die geschickt geführte Verteidigung von Rechtsanwalt Kaessmann (Dortmund) gelang es, die Glaubwürdigkeit der Hauptbelastungszeugen in zweifelhaftem Licht erscheinen zu lassen und Beweise dafür zu bringen, daß es sich bei der Anzeige durch den Hauptbelastungszeugen um einen Racheakt gegen M. gehandelt habe. Dr. Werth, Unna, kennzeichnete in seiner Zeugenaussage den Angeklagten als korrekten Kaufmann und wertvollen Menschen von steter Hilfsbereitschaft und antinazistischer Gesinnung. Das Gericht erkannte den Angeklagten für schuldig und betonte, daß die Waffen und Munition auf seinem Grundstück gefunden, also in seinem Besitz und in seiner Verfügungsmacht gewesen seien. Besitz und Verfügungsmacht genügt nach dem Gesetz zur Schuldigsprechung, auch wenn genaue Kenntnis über das Vorhandensein der Waffen

Farbe der Tageskarten ist grün. Sie gelten voraussichtlich bis zum 23. 6. 1946.

19. Meldekarten der Arbeitsämter. Es wird darauf hingewiesen, daß die Ausgabe der Lebensmittellisten nur gegen Vorlage der Meldekarte eines Arbeitsamtes zulässig ist, in der jeweils vom dem Arbeitgeber bescheinigt sein muß, daß der betreffende Inhaber der Karte bei dem durch Unterschrift und Dienst- oder Firmenstempel bezeichneten Arbeitgeber noch beschäftigt ist.

Ernährungsamt Abt. B, Unna

Hochherzige Spenden

Für die Opfer des Bergwerksunglücks in Weddinghofen (Kreis Unna) wurden als Spenden überwiesen: Sozialdemokratische Partei, Unna-Stadt, 1000 RM., Arbeiterwohlfahrt, Unna-Stadt, 100 Reichsmark, Bürgermeister Niemann, Unna-Stadt, 500 RM., Stadt. Beamten und Angestellten Unna-Stadt, 2073 RM.

Stadtverwaltung Unna

Anmeldung der Lernanfänge

im Stadtbezirk Unna

Die Anmeldung der Lernanfänger erfolgt am Dienstag, den 5. März 1946, von 15—17 Uhr, in den zuständigen Schulen. Die Knaben der Schule an der Heiderstraße sind am gleichen Tag von 9—11 Uhr in der Schule an Nordring anzumelden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 1. 1. 1939 bis 31. 3. 1940 geboren sind.

Das Familienbuch ist bei der Anmeldung vorzulegen.

Unna, den 26. Februar 1946.

Der Bürgermeister

4 Jahre Gefängnis

für ungetreuen Polizeibeamten

Vor dem Mittleren Militärgericht Dortmund hatte sich der ehemalige Polizeangehörige Hans Berkemann, Kamen, zu verurteilen, der bekanntlich neben einer Geldsumme von rund 29 500 Mark aus der Ortskommandantur Kamen zahlreiche Gebrauchsgegenstände aus dem Kamener Rathaus gestohlen hatte. Der Angeklagte bekannte sich gleich zu Beginn der Beweisaufnahme an allen Punkten der Anklage für schuldig, sodaß sich die Zeugenvernehmungen nur auf 2 der wichtigsten beschränkten. Die Anklage über den Diebstahl eines elektrischen Heizofens wurde fallen gelassen, da die Anklagevertretung im Hinblick auf die Vielzahl der eingestanden Diebstähle der Einlassung des Angeklagten Glaubenschenkte, den Heizofen nur aus geliehen zu haben. Das Gericht erkannte auf eine Strafe von Jahren Gefängnis, wobei herausgestellt wurde, daß B. äußerst schimpflich und verwerflich gehandelt habe, da die gestohlenen Gegenstände alle seiner Beweisaufnahme in der Eigenschaft als Polizeibeamter unterstanden hätten

Kreis-Sonderhilfsschuss

Auf Veranlassung der Militärregierung ist ein Kreis-Sonderhilfsschuss gebildet worden, dem die Aufgabe zufällt, früheren Insassen von Konzentrationslagern im Rahmen der von der Militärregierung gegebenen Richtlinien Sonderhilfe zu gewähren. Neben finanziellen Hilfsmaßnahmen kommen auch solche auf dem Gebiete der Arbeits-, Wohnungs- und Ernährungsfürsorge in Frage. Dem neugebildeten Kreis-Sonderhilfsschuss für den Kreis Unna gehören folgende Mitglieder an:

1. Amtsgerichtsrat Dr. Schäfer in Holzwickede,
2. Arbeiter Anton Sprenger in Unna,
3. Amtsbürgermeister Adolf Heibert in Pelkum.

Als Geschäftsführer fungiert Otto Hermann in Unna. Die Dienststelle des Kreis-Sonderhilfsschusses befindet sich in Unna im Gebäude der Städtischen Sparkasse.

Die erwähnten Vergünstigungen werden nur auf Antrag gewährt. Die Antragsformulare sind in der genannten Dienststelle des Sonderhilfsschusses erhältlich, wo auch alle sonstigen Aufklärungen erteilt werden. Wer die Hilfsmaßnahmen in Anspruch nehmen will, hat baldmöglichst einen entsprechenden formularmäßigen Antrag zu stellen. Der Antrag wird nur dann angenommen, wenn er von einer der folgenden Personen gekennzeichnet ist:

- a) von einem Offizier der Britischen Militärregierung, der einer Kreiskommandantur angehört,
- b) von einer Polizeibehörde,
- c) von einem Geistlichen, Justizbeamten, Rechtsanwalt, Notar oder von einem anderen Beamten in verantwortlicher Stellung.

In allen Zweifelsfragen erteilt die Dienststelle des Sonderhilfsschusses für den Kreis Unna in Unna, Gebäude der Städt. Sparkasse, bereitwilligste Auskunft.

Der Landrat.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Unna

Sonntag, den 3. März 1946.

Luth. Haus: 9.30 Uhr: Pastor Homann; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 14.00 Uhr: Kindergottesdienst. Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Küstermann; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 16.30 Uhr: Kirchenmusikische Feierstunde. Betstube: 9.30 Uhr: Pastor Mayer; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Fillich

9 Uhr: Gottesdienst Pfr. Hirsch. 10 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag, 15 Uhr: Knabenjugendchor. Freitag, 15 Uhr: Mädchenjugendchor.

Kamen

Lutherkirche: 9.30 Uhr: Superintendent Philipps. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 16 Uhr: Männerchor. 17 Uhr: Jungengottesdienst. Montag, 15.30 Uhr: Frauenchor. 19 Uhr: Posaunenchor. Dienstag, 19.30 Uhr: Mädchenchor. Mittwoch: Frauenhilfe. Donnerstag: Frauenhilfe Bergkamen-Dorf. Donnerstag, 16.30 Uhr: Bibelschar; 19 Uhr: Vorbereitung. Freitag, 19 Uhr: Kirchenchor.

Bergkamen

Sonntag, 3. März 1946

9 Uhr im Pfarrhaus am Königsplatz: Pfarrer Elger. 10 Uhr im Wohlfahrtsgebäude Schönhausen: Pfarrer Elger. In beiden Gottesdiensten Trauerfeier aus Anlaß des Grubenunglücks. 11.15 Uhr: Kindergottesdienst. Freitag, 20 Uhr: Gemeindegottesdienst.

Katholische Gottesdienstordnung

Kamen

3. März 1946. Sonntag Quinquagesima. Heute, morgen und übermorgen Feier des Vierzigstündigen Gebetes. Die Ordnung der einzelnen Betstunden ist am Schwarzen Brett ersichtlich.

6.30 Uhr: Frühmesse. 7.30 Uhr: Deutsche Singmesse mit gem. hl. Kommunion der Männer. 8.30 Uhr: Kindermesse. 9.30 Uhr: Hochamt. 10.30 Uhr: Hl. Messe. 17 Uhr: Abendmesse. — Montag, Dienstag und Aschermittwoch sind hl. Messen um 6 Uhr, 7 Uhr und 8 Uhr, an den übrigen Werktagen 6.30 Uhr, 7.15 Uhr und 8 Uhr.

Aufstellung

über

die in der 83. Zuteilungsperiode gültigen und für ungültig erklärten Abschnitte über Brot und Nahrungsmittel.

1. Brot (a)

Verbrauchergruppe und Altersstufe	Kartennummer	Bisherige Ration	Künftige Ration	Gültige Abschnitte	Ungültige Abschnitte
Normalversorgungsberechtigte Teilselbstversorger mit Butter Teilselbstversorger mit Fleisch und Schlachtfetten		8	8		
über 18 Jahre	11, 21, 31	10000	5000	Kleinabschn. I und III ü. je 1500 g	II und IV über je 1500 g u. alle 500-g-Abschnitte
10 bis 18 Jahren	12, 22, 32	11000	8000	Kleinabschn. I, II, III u. IVA ü. je 1500 g	IVB ü. 1500 g u. alle 500-g-Abschnitte
5 bis 10 Jahren	13, 23, 33	8500	5500	Kleinabschn. I u. III ü. je 1500 g u. IV ü. 500 g	II und IV über je 1500 g u. I, II und III über je 500 g
3 bis 6 Jahren	14, 24, 34	5500	3500	Kleinabschn. II ü. 1500 g	alle Abschnitte ü. 500 g
0 bis 3 Jahren	15, 25, 35	3500	2500	Kleinabschn. III ü. 500 g	II und IV ü. je 500 g

2. Nahrungsmittel (b)

über 18 Jahre	11, 21, 31	2000	1000	Kleinabschn. N1, N3, N7	N4, N5, N6, N8
---------------	------------	------	------	-------------------------	----------------

a) Zum Mehlbezug berechtigten folgende Abschnitte:

bei den Karten 11, 21, 31	Abschnitt 1 über 1500 Gramm Brot = 1125 Gramm Mehl
bei den Karten 12, 22, 32	Abschnitt 1 über 1500 Gramm Brot = 1125 Gramm Mehl
bei den Karten 13, 23, 33	Abschnitt 1 über 1500 Gramm Brot = 1125 Gramm Mehl
bei den Karten 14, 24, 34	Abschnitt 2 über 1500 Gramm Brot = 1125 Gramm Mehl
bei den Karten 15, 25, 35	Abschnitt 3 über 500 Gramm Brot = 375 Gramm Mehl

b) Zu den gültigen Nahrungsmittel-Kleinabschnitten gehören auch die St-Abschnitte. Auf diese können, soweit vorhanden, Stärkezeugnisse bezogen werden. Die Abschnitte über Kinderstärkemehle sind ungültig.

Die ungültigen Abschnitte dürfen von den Geschäften nicht beliefert und von den Abrechnungsstellen nicht anerkannt werden.

Landesernährungsamt Abteilung B.

Stellenmarkt

Lehrstelle

bei Schneiderin oder im Geschäft gesucht. Angebote u. 496 an die A. B.

Qualitätsdrucker

für Heidelberg und Apparete gesucht. Angebote unter 577 an die A. B.

Ehrliche Putzfrau

für Büroreinigung etwa mittwochs und freitags für ein bis zwei Morgenstunden gesucht. Unna, Massener Straße 79, Erdgeschoß.

Größeres Büro in Kamen sucht für sof. tüchtige, selbständige

Putzfrau, evtl. mit Hilfe. Angebote unter 173 an die Anzeigenannahmestelle Kamen.

Zuverlässige Hausgehilfin

zum 1. März oder später gesucht. K. Kannegeßer, Unna, Hertingerstr. 32.

Verwalter

ledig, für meinen 460 Morgen großen Betrieb gesucht. Angebote unter 546 an die A. B.

Led. Landwirtschaftsgehilfe

bei guter Wohnung und Verpflegung gesucht. Bornemann, Uelzen.

Abiturientin als

Hauslochter gesucht. Frau Kremerskothen, Rittergut Westhemmerde über Unna.

Junges, sauberes

Mädchen für kleinen ländlichen Haushalt gesucht. Gute Verpflegung und Behandlung. Frau Eilfriede Hemke, Witten-Annen, Holzkampstraße (im Ardey).

Ww., 49 J., schwer bombengeschädigt, sucht Stelle als

Haushälterin

oder dergleichen. Angebote unter Nr. 182 A. B. an die Anzeigenannahmestelle Kamen.

Suche für sofort einen kräftigen, gewandten

Lehrling

für das Polsterer- und Dekorationshandwerk. Franz Brockmann, Möbel- und Dekorationsgeschäft, Unna, Königstraße 12.

Anständiger, alleinstehender

Invalide

1. meine kl. Landwirtschaft (3 ha) für dauernd gesucht. Gute Verpflegung zugesichert. Angeb. u. 540 an die A. B.

Zum 1. April, evtl. früher, nicht zu jg. Kinderpflegerin od. Hausgehilfin gesucht. Frau Böhmke, Unna, Schillerstraße 5.

Suche 1. sof. eine tüchtige

Haushälterin im Alter von 30—40 Jahren für meinen frauenlosen Haushalt. Habe 3 Jung. im Alt. v. 2—11 J. Ang. unt. 232 an die Anzeigenannahmestelle Kamen.

Mehrere junge Leute

1. Steinbruchbetrieb gesucht. Steinbruchbetriebe Büttlinghaus, Buderich (Werl-Land).

Suche z. 1. Mai f. meinen landw. Haushalt junges

Mädchen als Stütze

bei Familienanschl. Ferner suche ich jung. Mädchen f. Hausarbeiten. Frau Sudhaus, Rottum, Post Hamm-Land, Bahnstation Kamen.

Elternloses Mädchen

von 12 bis 14 Jahren wird als Eigen angenommen. Angebote unter Nr. 178 A. B. an die Anzeigenannahmestelle Kamen.

Jg. Mädchen

welches Kochkenntnisse besitzt, für meinen landw. Haushalt und Garten gesucht. Angebote u. 536 an die A. B.

Suche für sof. für kleinen Haush. eine

jüngere Hausgehilfin

F. Hambrook, Holzwickede, Kantstr. 25.

Konzertpianist u. Notenkopist

dringend gesucht. Angebote unter 542 an die A. B.

Erfahrener Maurer

sucht bei sachgemäßer Ausführung Betätigung in Landgemeinden. Angebote unter 462 an die A. B.

Suche Stelle als

Sprechstundenhilfe in Bünen oder Altenbüge (Anlängerin). Angebote unter 515 an die A. B.

Ehepaar sucht Arbeit

in der Landw. mögl. m. Wohnung. Angebote unter 501 an die A. B.

Suche ehrliches,

kinderliebes Mädel

im Alt. v. 15—17 J. für meinen landw. Betrieb z. bald. Eintritt. Frau Luise Hüsch, Hemmerde, Oststr. 191.

Tüchtiger Schneidergeselle

erf. in Zuschnitt u. Anprobe, f. sofort gesucht. Kost u. Wohnung im Hause. Frau Fritz Gräbe, Bausenhagen 38 bei Fröndberg/Ruhr.

Kriegerwitwe, 43 J., Westpr., mit 10j.

Jungen, sucht Stellung als

Haushälterin

in frauenlosem Haushalt. Angebote u. 516 an die A. B.

Jung. Frau übernimmt

Leitung von Kindergarten

bzw. Mithilfe in solchem oder in Sozialarb. b. Stellung von Unterkunft. Günter Eichner, Dortmund-Brackel, Flugplatz 19, Flugplatz-Arbeitszug.

Vertreter

eingeführt bei Regierungsstellen, alliierten Militärdienststellen, Behörden, Handel, Handwerk, freie Berufe, Private, zum Vertrieb von Leuchtschildern, Verkehrszeichen aller Art und Bürobedarf auf Provisionsbasis von alten, leistungsfähigen Unternehmen gesucht. Eilanfragen mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des gewünschten Arbeitsgebietes an G. Schmincke, (21) Bielefeld, Nikolaus-Dürkop-Straße 3.

Suche tüchtigen

Schneidergehilfen

Kost und Wohnung im Hause. Franz Hellmann, Hemmerde.

Alleinsteh. Witwe,

56 J., Schneiderin, sucht

Beschäftigung

im frauenl. Haushalt. Ang. u. 246 an die Anzeigenannahmestelle Kamen.

Jg. Bäckermeister

sucht sofort

Stellung

in Unna od. Umgebung. Uebernahme des Geschäftes annehm. Ang. unt. 533 an die A. B.

Suche landw.

led. Hilfe

die 8 Kühe melken kann. Hennemann, Fröndberg/Ruhr.

Suche landwirtsch.

Gehilfen

welcher m. Pferden umgehen kann. Kesseburen 6 b. Unna.

Landwirtschafts-

Gehilfin

f. Haus u. Hof gesucht. Melken erwünscht. Sprave, Kesseburen 6 bei Unna.

Säuglings- und

Kinderpflegerin

sofort ges. Angeb. u. 523 an d. A. B.

Jung. Mädchen oder

Frau als

Morgenhilfe

gesucht. Unna, Bornekampstr. 12.

2 Hausmädchen

gesucht. Waldheim der Stadt Hamm (Altersheim) Operndicke, Ostendort-17a. Ruf Langsches 392.

Ver-

schiedenes

in den

Fisch-Verkauf

eingeschaltet.

Auguste Redeker, Unna, Zechenstr. 46, Tel. Unna 2127.

Wer arbeitet

Leder-

handschuhe?

Material vorhanden.

Ang. u. 521 A. B.

Suche gut erhalt.

Klavier

zu kaufen. Angeb. unter 492 an die Amtl. Bek.

15—20 qm

Bleche

zum Dachdecken zu kaufen ges. Preis-

angabe. Ang. unt. 529a an die A. B.

Bäckerei

von jg. Bäckermeister zu kaufen od.

pachten ges. Angeb. u. 520 an die A. B.

Heute nachmittag, 14.30 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet, unsere innigstgeliebte, herzensgute Schwester, unsere gute Schwägerin und Tante

Musiklehrerin Leni Herbrecht

In tiefem Schmerz im Namen aller Angehörigen:
Friedrich Herbrecht.
Unna (Flügelstr. 6), den 9. Februar 1946.

Heute entschlief nach schwerem, großem, geduldig ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Frau, meine liebe, herzensgute Mutter, meine liebe Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Tante, Schwägerin und Kusine

Hildegard Kemke geb. Kümper

Im Alter von 39 Jahren.
In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:
Friedrich Kemke und Tochter Hildegard.
Unna (Hammer Str. 60), den 20. Februar 1946.

Gott, der Herr, nahm heute, 8 1/2 Uhr, nach einem arbeitsreichen Leben meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Witwe Wilhelmine Nüsperting

geb. Aha
im 86. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Unna (Jägerweg 6), den 21. Februar 1946.

Nach Gottes heiligem Willen entschlief heute sanft unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Ww. Katharina Wilken

geb. Ausleger
im Alter von 73 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Wilken.
Unna (Königstr. 2), den 22. Februar 1946.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen, 10 Uhr, meinen innigstgeliebten Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Neffen, den

Rentner Dietrich Rähr

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im 73. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. In tiefer Trauer:
Die Hinterbliebenen:
Unna (Hertingerstr. 69), den 21. Februar 1946.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief gestern, 16.45 Uhr, mein lieber Mann, mein lieber Vater, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Pflegesohn

Hermann Schlink

im Alter von 39 Jahren. In tiefer Trauer:
Frau Anna Schlink geb. Thüs und Sohn Werner.
Unna-Königsborn, den 25. Februar 1946.
(Dorotheenstr. 57d)

Heute morgen, 8 Uhr, ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Witwe Henriette Raulf

geb. Helmschür
im Alter von 84 Jahren in Frieden heimgegangen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Karl Raulf.
Mühlhausen, Mühlheim, Köln, Unna und Hörde, den 22. Februar 1946.

Nach arbeitsreichem Leben verschied heute unerwartet nach kurzer Krankheit unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Witwe Anna Streng

geb. Afflerbach
im 61. Lebensjahr. In tiefer Trauer:
Familien Streng und Afflerbach, nebst Anverwandten.
Altendorf, den 23. Februar 1946.

Nach Gottes Willen entschlief heute, gegen 10.15 Uhr, unerwartet, infolge Herzschlages, unser lieber Bruder, Schwager, Vater, Onkel und Großonkel

Brandmeister August Baak

im Alter von 66 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Opherdicke, Mengede, den 23. Februar 1946.

Heute morgen, 7.40 Uhr, entschlief nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, mein innigstgeliebter Vater, Schwiegervater, Großvater, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Friedrich Karl Köster

im Alter von fast 57 Jahren.
In tiefem Schmerz im Namen aller Angehörigen:
Hedwig Gerards geb. Köster.
Holzwickede, den 21. Februar 1946.

Nach kurzer Krankheit verschied heute nachmittag, 17.30 Uhr, meine liebe, herzensgute Tochter, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine

Ella Sprenger

im Alter von 43 Jahren. In tiefer Trauer:
Witwe Wilhelmine Sprenger und Angehörige.
Oberaden, Methler, Lünen-Süd, Holzwickede und Plauen, den 22. Februar 1946.

Gott der Herr nahm heute, 2 Uhr, nach kurzem, schwerem Leiden unsern lieben, nimmermüden Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel

Invalide Ludwig Düsenberg

im Alter von 76 Jahren zu sich in die Ewigkeit. In tiefem Schmerz: Die trauernden Kinder und Angehörigen.
Oberaden, den 12. Februar 1946.

Der göttliche Kinderfreund nahm plötzlich und unerwartet unser Liebes Töchterchen

Leone

im Alter von 6 Wochen wieder in sein Himmelreich. Sie folgte ihrem Bruder Manfred nach 11 Monaten.
In tiefer Trauer: Werner Moncke und Frau Klara geb. Voß nebst Geschwister und allen Anverwandten
Weddinghofen, Landwehrstraße 52a.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern lieben Sohn, Bruder, Enkel, Neffen und Vetter

Hans-Dieter

im Alter von 3 1/2 Jahren nach kurzer, tödlicher Krankheit zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Milk / Eilfriede Milk geb. Milk / Eilfriede Milk / Heinz Milk.
Bönen, den 15. Februar 1946.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratsschluß gefallen, heute morgen unsern lieben, treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel

Jakob Lauber

nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 72 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Heinrich Lauber.
Altenbögge, Pelkum, Heeren-Werve, Sechshelden, Achenbach, Oberdieten und Mühlhausen, den 17. Februar 1946.

Heute morgen, 9.30 Uhr, nahm Gott nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, meine innigstgeliebte Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Emma Brackelmann geb. Ostermann

im Alter von 67 Jahren zu sich in sein Reich. Dieses zeigen tiefbetrübt an: Die trauernden Hinterbliebenen.
Altenbögge, Kesselbüren, z. Zt. Gefangenschaft, den 19. Februar 1946.

Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit entschlief sanft und gottergeben unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine

Eilfriede Stippschild

im Alter von 29 1/2 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Südhamen, Hamm und Unna, den 18. Februar 1946.

Gott, der Kinderfreund, nahm am Dienstagmorgen nach kurzer, schwerer Krankheit meinen lieben, sonnigen Jungen, Karins liebes Brüderchen, Enkelkind, Neffen und Vetter

Karl-Heinz Wiescheleh

im zarten Alter von 3 Jahren zu sich ins Himmelreich.
In tiefem Leid: Frau Annaliese Wiescheleh und Töchterchen Karin nebst Angehörigen.
Kamen (Bahnhofstr. 13), im Februar 1946.

Nach einem arbeitsreichen Leben ging nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, der

Reichsinvalide Heinrich Bronheim

im Alter von fast 69 Jahren in Frieden heim.
In tiefem Schmerz namens der Angehörigen:
Klara Bronheim geb. Rudolph.
Bergkamen-Kiwitt (Freiligrathstr. 56), 9. Februar 1946.

Musikverein der Stadt Unna

Meisterkonzert
am Dienstag, 5. März 1946, 19.30 Uhr,
in der Aula des Oberlyzeums. Solisten:
Margarethe Weike (Alt), Gerard Bunk
(Klavier). Eintrittskarten zum Preise
von RM. 3 in der Buchhandl. Hornung.
Die wöchentliche Chorpöbe
wird auf Donnerstag, 7. März, verlegt.

Lichtspielhaus Unna

„Romanze in Moll“
mit Marianne Hoppe, Paul Dahlke,
Richard Häußler.
Jugendverbot. — Wochenschau.
Anfangszeit: Freitags bis sonntags
14.30 Uhr, 17 Uhr und 19.30 Uhr,
montags bis donnerstags 17 Uhr und
und 19.30 Uhr.

Puppentheater für Klein und Groß gibt ein Gastspiel

Samstag, den 2. März und Sonntag, den
3. März, im Saale Nordhaus.
Zur Aufführung gelangt:
„Kasperle in Marokko“.
Eintrittspreise: Kinder 1.— RM., Er-
wachsene 2.— RM.
Spielzeit: 15.00 bis 17.00 Uhr. Der
Saal ist geheizt.

Konzertdirektion Franz Schimanski

Bönen bei Hamm i. W., Kreisstraße 107,
Anruf Altenbögge Nr. 148.
Lizenz-Zulassungs-Nr. C. 1. 189. E.
Engagements-Vermittlung. Erstklassige
Künstler für Oper und Operette gesucht.
Gesangs- und Ballett-Ensembles nur von
ersten Bühnen mögen sich bewerben.

Englische Sprachkurse in Holzwickede

Beginn: 4. März 1946. Für Anfänger
18 Uhr. Für fortgeschrittene Anfänger
20 Uhr. Hotel Herkefmann.

Habe meine Praxis in Holzwickede, Poststraße, wieder eröffnet.

Sprechstunden 9—12 und 15—18 Uhr.
Paul Moritz
staatlich geprüfter Dentist.

Habe meine Praxis in Bergkamen, Ebertstraße 34, eröffnet

Zu sämtlichen Kassen zugelassen.
Zahnarzt Heinz Sickmann
Wohnung Unna.

Biete - Suche

Brennmaterial oder
Heu gegen
Runkeln
Ang. u. 544a an d.
Amtl. Bekanntm.

Inlett für Oberbett
gegen
Straßen-
Schuhe
Gr. 37 u. 38. Ang.
u. 502 an A. B.

Kinder-Sportwagen
gegen
Tassenservice
12teilig. Angebote
u. 451 a. d. A. B.

Kochherd f. Anthra-
zit u. Brikett geg.
Säuglings-
wäsche
Ang. u. Nr. 146 a.
d. Agentur Ebers,
Altenbögge.

Elektr. Kocher geg.
hohe
Herrenschuhe
Gr. 44. Ang. u.
Nr. 154 a. d. Agen-
tur Ebers, Alten-
bögge.

Fast neue blaue
Pumps, Gr. 36, geg.
gleichwertige
Sportschuh
m. flachem Absatz.
Angeb. u. Nr. 152
a. d. Agent. Ebers,
Altenbögge.

Brennmaterial geg.
zwei Knaben-
Anzüge
12-13 J. u. 8-9 J.
Gut erhalt. Kostüm
gegen 2 Paar Kna-
benschuhe, Gr. 36
und 38. Angeb. u.
Nr. 153 an die
Agentur Ebers, Al-
tenbögge.

Pferdedünger gegen
Kinderschuhe
Gr. 35. Ang. u. 5
Agent. Holzwickede.

Einladung
zu einer außerordentlichen Generalver-
sammlung. Die Wohltäter (§ 2 I. und
§ 10 des Statuts) des Vereins Herberge
zur Heimat in Unna werden hiermit auf
Montag, den 11. März 1946, um 17 Uhr,
im Lutherhaus zu einer außerordentlichen
Generalversammlung eingeladen. Tages-
ordnung: Auflösung des Vereins Her-
berge zur Heimat unter Uebereignung
des beweglichen und unbeweglichen Ver-
einsvermögens an die Evgl. Kirchen-
gemeinde Unna.
Unna, den 26. 2. 1946.
Der Vorstand
des Vereins Herberge zur Heimat
gez. Hermann, Pfarrer, Vorsitzender.

Dringend gesucht
werden Zeugen, die am 24. April 1945
am Billmericher Weg in Holzwickede
den Unfall meiner Kinder infolge
Sprengkörper beobachtet bzw. erste
Hilfe geleistet haben. Heinrich Bock-
holt, Gartenbau, Holzwickede.

Der erkannte Mann,
der am Dienstag, 26. Febr., 15 Uhr,
das weiße Legehuhn auf dem Kletter-
poth an sich genommen hat, wird ge-
beten, dasselbe sofort Hertingerstr. 20
abzugeben, da sonst Anzeige erfolgt.

100 Mark Belohnung
demjenigen, der mir den Täter nennt,
der mir in der Nacht vom 22. zum 23.
Februar ein Milchschaf entwendete. Zu-
schriften an: Kamen, Roonstraße 31.

Verloren!
Doppelsichtbrille mit Etui am 11. 2.
1946 auf dem Wege Sparkasse Unna—
Klosterstr.—Königstr.—Wasserstr. Ab-
zugeben Unna, Schillerstraße 8 I.

Verloren
auf dem Wege Bönen — Lerche — Lind-
horst Br. Aktienmappe, Inhalt Kaffeeöl,
Papier. Gegen Belohnung abzugeben:
Behr, Bönen.

Verloren
am Donnerstagmorgen, 21. Febr., auf
dem Wege Klosterstr. — Bahnhofstr. —
Hertingerstr. grauen Regenmantel. Ge-
gen Belohnung abzugeben: Kampmann,
Unna, Klosterstraße 21.

D-Handtasche Dunkelblauer
am 3. d. Mts. in d.
Nähe von Westick
gefunden. Abzuo-
len gegen Erstat-
ten der Unkosten: HJ-
slingsmühle, Westick.

Geburten

Ursula
Kurt Krotke und Frau
Grete geb. Horstmann.
Lenningsen, den 19. Februar 1946.
Erika! 24. 2. 1946.
Aenne Kalthoff geb. Reinold
Erich Kalthoff
Dellwig, z. Zt. Ev. Krankenhaus.
Marlies 14. 2. 1946.
Hildegard Frings
geb. Althoff
Hans Frings.
Bergkamen.

Verlobungen

Aenne Keitwerth
Willi Schulte
Unna Morgenstr. 70 Unna Uelzenerweg 47
3. März 1946.
Ilse Möcker
Adolf Luyken
Mühlhausen, den 2. März 1946.
Alma Kerschke
Arnold Rohleder
Massen u. Unna Hamm (Westf.)
Sedanstr. 10 Herringerweg 1
3. März 1946.
Rita Pepper
Franz Windau
Wickede (Ruhr) Holzwickede
Eisenbahnstr. 15 Friedrichstr. 39
im Februar 1946.
Margot Schelbe
Karl Thiele
Dortm.-Wickede Kamen i. Westf.
Heilweg 29 Ziehlstr. 3
24. Februar 1946.
Marlene Wöllenstein
Eduard Nehring
Fröndenberg (Ruhr), Schillerstr. 47.
im Februar 1946.
Inge Stobbe
Heinz Heimsch
Heeren-Werve Unna
4. März 1946.
Else Bitter
Karl Hüttner
Siddinghausen Hemmerde
3. März 1946.
Margot Degener
Heinz Klostermann
Lünen Oberaden
Lange Str. 7 Landwehrstr. 72a
4. März 1946.

Vermählungen

Heinz Standopp
Anni Standopp
geb. Grünwald
Unna (Karistr. 4), den 1. März 1946.
Albert Holzapfel
Henny Holzapfel
geb. Hass Unna
Bönen Mühlstr. 24 Posadowskistr. 19
Heinz Koppe
Hildegard Koppe
geb. Angersbach Heeren
Unna Gürtelstr. 29 Schulstr. 32
2. März 1946.
Bernhard Haveloh
Margarete Haveloh
geb. Hellmann Hemmerde
Alstätte 28. Februar 1946.
Franz Olschewski
Thelka Olschewski
geb. Friedrich Unna
Altenbögge Mammendorf (Bay.)
Mittelstr. 5 Nr. 60
Februar 1946.
Friedrich Wilhelm Fischer
Klara Fischer
geb. Otto Unna i. Westf.
Oldenburg i. Oldbg. Schützenhofstr. 13 Massener Str. 87
im Februar 1946.
Heinz Westermann
Anneliese Westermann
geb. Dieckmann Unna
Mühlhausen, den 2. März 1946.
Werner Theimann
Marga Theimann
geb. Weiß Westick, den 2. März 1946.